



Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; www.sternwarte-rosenheim.de
Technische Hochschule Rosenheim – Technical University of Applied Sciences, Sternwarte, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

1 Öffnungszeiten der Sternwarte (Öffentliche Führungen)

Regelmäßige öffentliche Montagsführungen (wieder ab Okt)

- Bis Mitte März 2025 wieder um 20:30 Uhr bei klarem Himmel geöffnet (außer feiertags, außer 23./30.12.24).

- **Sa 19.10.2024 Astronomietag in Deutschland:**

- Klarer Himmel: Führungen von 19:30-22+ Uhr
Fokus auf: Saturn, **Komet Tsuchinshan-ATLAS** in der Dämmerung (s.u.), Mond, Plejaden, ...
- Schlechtwetter: Vortrag um 20:30 Uhr im Raum E0.02
(Gebäude "E", südlich des Sternwartengebäudes "D");
Christoph Schmidt: „Spaziergang durchs Planetensystem“

Vormerken!!

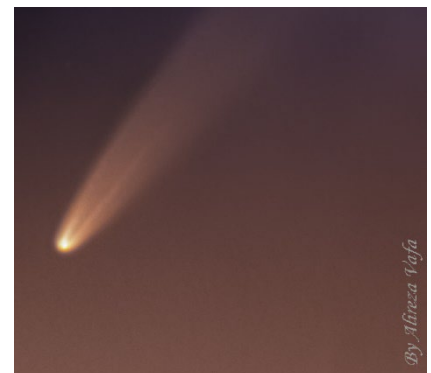


Finden Sie die Sternwarte in Ihrer Nähe auf: www.astronomietag.de

- Mögliche weitere Sonderführungen werden getrennt auf website und im Newsletter angekündigt.
- Führung durch Elmar Junker, Christoph Schmidt, Manfred Kliemke oder Aribert Nieswandt.
Details und Updates, Sonderführungen etc und auch Lageplan für die Rosenheimer Sternwarte auf der TH Rosenheim immer auf: www.sternwarte-rosenheim.de/oeffnungszeiten

2 Komet C/2023 A3 Tsuchinshan-ATLAS ab sofort mit bloßem Auge sichtbar?!

Dieser Text darf auch als **Presstext** verwendet werden: Alle Prognosen sagen: der Komet wird ein sehr gutes Objekt im Fernglas und wahrscheinlich auch gut mit bloßem Auge beobachtbar. Am 27.09. durchlief er den sonnennächsten Punkt auf seiner Bahn (Perihel) und bereits ab dem 11. Oktober könnte es möglich sein, ihn mit bloßem Auge kurz nach Sonnenuntergang am Abendhimmel direkt über dem Westhorizont zu sichten. **Die beste Sichtbarkeit ergibt sich voraussichtlich vom 12. bis 20. Oktober:** Er ist am hellsten am 12. oder 13. Oktober, wenn der Komet der Erde mit einem Abstand von 0,47 Astronomischen Einheiten am nächsten steht. Jeden Tag steigt er etwas höher und geht damit später unter, wird dabei gleichzeitig aber auch wieder lichtschwächer, da er sich von Sonne und Erde entfernt. Allerdings ist dies u.U. auch ein Vorteil, wenn er höher steht, da dort weniger störender Dunst ist und man kann warten bis es dunkler wird. Am Sa 19.10. soll er der Star der Führung auf der Sternwarte Rosenheim beim Astronomietag werden (s.o. und s.u.). Das Foto von Tsuchinshan-ATLAS rechts ist von Alireza Vafa aus dem Iran vom 03.10.24 (Quelle: www.spaceweather.com Realtime Comet Photo Gallery).



In den zweiten Oktoberhälfte steht der Komet selbst bei Ende der astronomischen Dämmerung noch über 20° hoch am Himmel im Sternbild Schlangenträger. Am Samstag, dem 19. Oktober 2024, laden 150 Sternwarten, Vereine, Planetarien, Forschungsinstitute, Museen, Schulen und Astronomie-Interessierte Einzelpersonen aus dem gesamten deutschen Sprachraum im Rahmen des bundesweiten www.astronomietag.de dazu ein, den Kometen bei klarem Himmel zu beobachten. Auch die Sternwarte Rosenheim ist dabei, ab 19:30 Uhr geht's los (s.o.)

Ende Oktober sinkt die Helligkeit von Tsuchinshan-ATLAS dann rapide ab, aber bis Mitte November kann man ihn mit einem Fernglas bequem am Abendhimmel verfolgen.

Das sehr helle sternartige Objekt in der Abenddämmerung im Südwesten knapp über dem Horizont ist die Venus. Der Komet steht ca. 20 Winkelgrad rechts oberhalb der Venus, siehe Aufsuchkarte der Vereinigung der Sternfreunde (<https://sternfreunde.de/kategorie/news/>) unten.



Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; www.sternwarte-rosenheim.de
Technische Hochschule Rosenheim – Technical University of Applied Sciences, Sternwarte, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

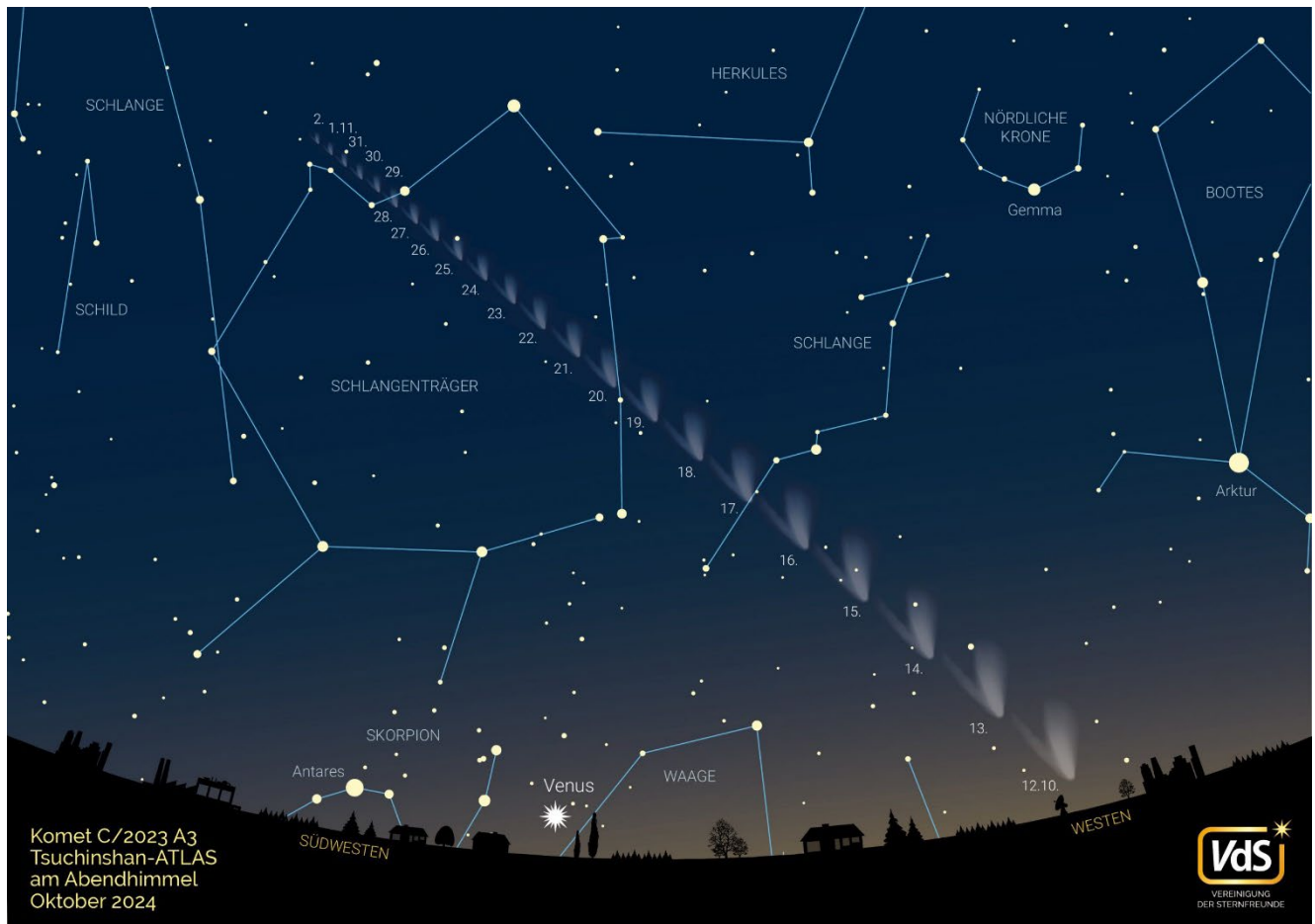
Die kostenfreie gute Handy-App „Stellarium“ hilft die Sternbilder und den Kometen zu finden.

Alle Infos - Stand heute – hier:

<https://sternfreunde.de/2024/10/04/komet-c-2023-a3-tsuchinshan-atlas-am-abendhimmel/>
(darf auch als **Presstext** verwendet werden)

Updates zum Kometen gibt es regelmäßig hier:

- Vereinigung der Sternfreunde: <https://sternfreunde.de/kategorie/news/>
- Wiener Astro-Arbeitsgemeinschaft WAA: <https://www.waa.at/hotspots/kometen/c2023a3/index.html>
- www.spaceweather.com



Aufsuchkarte in hoher Auflösung – auch für die Presse – hier:

<https://astronomietag.de/materialien-fuer-veranstalter/> zum Download (ganz runterscrollen)

PS: Das Sternbild „Nördliche Krone“ wo wir auf den Ausbruch der Nova (s.u. 5.) warten ist gar nicht weit weg vom Kometen, evtl. haben wir ja Glück... Komet und Nova im gleichen Gesichtsfeld...

3 Regelmäßig Polarlichter in Deutschland!

Wie in den letzten Newslettern #184 bis #188 angekündigt ist die Sonne weiter sehr aktiv und nach vielen Polarlichtbeobachtungen in 2024 besteht weiter die Chance auf Polarlichter auch in unseren Breiten.

Diese Woche gab es mehrere starke X-Flares mit koronalem Massenauswurf (CME), der die Erde trifft. Während ich diesen Newsletter schreibe, sind über Deutschland wieder Polarlichter sichtbar.

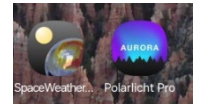
Nach der Polarlichtwarnung in Newsletter #188 ist ein Effekt in Deutschland fast ausgeblieben. Die eingehenden Meldungen in den Tagen danach wurden im Newsletter ergänzt. Schauen Sie ruhig



Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; www.sternwarte-rosenheim.de
Technische Hochschule Rosenheim – Technical University of Applied Sciences, Sternwarte, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

nochmal rein. Um auch Falschmeldungen zu reduzieren, werden wir weiterhin mit Polarlichtwarnungen im Newsletter sehr vorsichtig umgehen.

Neugierige sollten also unbedingt neben www.spaceweather.com im Internet die Website www.spaceweatherlive.com als Startseite laden und die **Handy-Apps** „Spaceweatherlive“ und „Aurora/Polarlicht“ aus den App/Play-Stores installieren. Dort kann man Alarmer für seinen Standort aktivieren damit man nichts verpasst. Beide kostenlos, Günstige Pro-Version mit mehr Einstellungen.



Am 11.06.25 dann der Vortrag an der TH: „Die aktive und eruptive Sonne und ihr Einfluss auf die Erde“,

4 Öffentliche Fachvorträge zu astronomischen Themen in Rosenheim

Öffentliches astronomisches Kolloquium der Sternwarte-Rosenheim
Populärwissenschaftliche Vorträge - auch für Laien geeignet

Vormerken!!

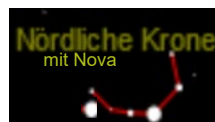
Mi 06.11.2024, , 18:30 Uhr, Raum B023, Campus Rosenheim

- Prof. Dr. Gerhard Hensler, Institut für Astrophysik, Universität Wien
- **"Das turbulente Leben der Galaxien - in stetiger Wechselwirkung mit der Umgebung"**



Details und Updates und weitere Vorträge immer auf www.sternwarte-rosenheim.de/vortraege
Mehr Infos folgen im nächsten Newsletter.

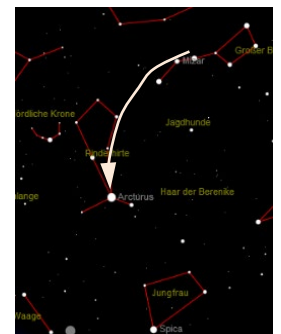
5 „Bald“: Ein neuer heller Stern am Himmel: Nova T Corona Borealis



Das Warten auf den Ausbruch der Nova geht weiter...

Alle Details im → im Newsletter #181.

Sie finden Sie „Nördliche Krone“ auch oben auf der Aufsuchkarte zum Kometen, oder gleich mit der Handy-App „Stellarium“



6 Bitte den Newsletter an weitere Interessenten weiterleiten

Alle Infos zum Newsletter auf: www.sternwarte-rosenheim.de/newsletter

- Selbst den Newsletter abonnieren (‚Astro-liste‘ wählen, nach ‚übermitteln‘, die Anmelde-Email noch bestätigen)
- Selbst Newsletter-Abo abbestellen (‚Astro-liste‘ wählen, nach ‚übermitteln‘, die Abmelde-Email noch bestätigen)

7 Spenden (steuerlich absetzbar)

Der Unterhalt der Sternwarte wird auch weiterhin aus Spendenmitteln finanziert. Gerne werden **Spenden** entgegen genommen unter: IBAN: DE49 7115 0000 0000 2156 32 (SWIFT: BYLADEM1ROS), (d.h. Sparkasse Rosenheim Kontonr. 215632, BLZ 711 500 00; Kontoinhaber: Hochschule Rosenheim), Betreff: Spende Sternwarte und Ihre Adresse. Bis 300 € reicht der Kontoauszug, ansonsten ist die Ausstellung einer Spendenquittung möglich. Großer Dank an alle bisherigen Spender/innen!

Mit besten astronomischen Grüßen und Wünschen für „All Time Clear Skies“

Ihr Prof. Dr. Elmar Junker (&Team)

„Das Weltall: Du lebst darin – Entdecke es“

